

In der Schweiz gelernt, wie man guten Käse macht

Marianne und Helmut Huber aus St. Ilgen erfüllten sich den Traum einer kleinen Käserei. Der erste Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg.

DORIS GRASSBERGER

Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonntag zeigten sich an die 200 Besucher begeistert von der neuen „Hochschwabkäserei“ von Marianne und Helmut Huber in St. Ilgen: „Diesen Ansturm haben wir uns nicht erwartet, wir haben uns aber sehr darüber gefreut.“ Den Namen Hochschwabkäserei erhielt sie übrigens deshalb, weil sich der Blick von Wohnhaus und Käserei direkt zum Hochschwabmassiv erhebt.

„Käse erzeugen wir schon seit dem Jahr 1998, allerdings war es immer ein Provisorium, es fehlten die geeigneten Möglichkeiten“, erzählt Helmut Huber, studierter Agrarökonom. Seine Gattin Marianne ist Ernährungswissenschaftlerin. Vor zwei Jahren fanden die Hubers einen neuen Standort zum Wohnen und für die Käserei.

Das Wichtigste für die beiden war immer: „Wir verwenden nur eigene Milch, und alles wird auf natürlichster Basis verarbeitet.“ Bis zu sieben Kühe haben die Hubers auf der Lenggeralm. Und auch der verwendete Kupferkessel zur Käsebearbeitung hat lange Tradition.

Schweizerisch

Die beiden haben sich in Graubünden in der Schweiz bei Ferienjobs kennengelernt. Dort haben sie traditionelle Käserei betrieben, deswegen hat auch der Käse etwas Schweizerisches: Bergkäse, je nach Art vier oder acht Monate gereift, auch Raclettekäse wird erzeugt. Gelagert wird der Käse im Erdkeller.

Die Hubers verarbeiten in einem Jahr rund 35.000 Liter silofreie Milch, woraus etwa drei Tonnen Käse erzeugt werden. Verkauft wird der Käse in der



Marianne und Helmut Huber in ihrer Hochschwabkäserei

GRASSBERGER

Hochschwabkäserei in St. Ilgen ab Hof. Auch Frischkäse, Butter, Joghurt und Kaspressknödel haben die beiden im Angebot.

Geöffnet haben sie, wenn sie daheim sind, und das ist meistens der Fall. Fixe Öffnungszeiten ist nur freitags von 16 bis 18 Uhr.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 12. 8.

AFLENZ KURORT. The Thermals. Indieband aus Portland. Sublime, 21.30 Uhr.

ALLERHEILIGEN. Gartenfest der FF Edelsdorf. Freitag ab 21 Uhr, Samstag ab 20.30 Uhr, und am Sonntag ist um 10.30 Uhr nach der Messe Frühschoppen im Gasthof Hanslwirt.

BRUCK. Murenschalk ab 16 Uhr in der Innenstadt. Um 21 Uhr spielen im Crazy Rock „Storkstrom“ mit „Teddy“ Gruber Rock aus den 60ern und 70ern.

KAPFENBERG. „6 in the City“: Campanile, Marrone Cafe-Bar, Papa Joe's und Gasthaus Roseggerbrunnen, 18 Uhr. Dazu „First Kapfenberger white Night“.

MARIAZELL. Andy Borg & Nordwand: „Die berühmten 3 Worte“. Mariazeller Bergwelle. Bürgeralpe, 20 Uhr.

MÜRZZUSCHLAG. Musikantenstammtisch beim Granitzbauer, 19 Uhr.

MÜRZZUSCHLAG. Summer Night. Pub Cafe Pfiff, 20 Uhr. Tel. (03852) 29 42.

MÜRZZUSCHLAG. Sommermatinee des Jess-Trios Wien. 10.30 Uhr Kunsthhaus. Anmeldung: Tel. (03852) 562 00.

SEMMEING. Alexander Kuchinka. „Der Herr Kuchenkarl“, musikalisch-satirisches Programm. Kurhaus, 20 Uhr.

SEMMEING. „Ich bin auf Kur am Semmering“. Literarisch-musikalischer Pfad durchs Kurhaus. 15.30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (02664) 200 25.

TURNAU. „s Nuller!“ von Carl Morré am Originalschauplatz beim Maishirnhof. 20 Uhr, Premiere. Auch Samstag um 20 Uhr. Tel. 0680-146 07 62.

SAMSTAG, 13. 8.

BRUCK. Brucker Stadtfest im Stadtzentrum, ab 18 Uhr. www.bruckmur.at.

BRUCK. Rotkreuz-Flohmarkt, ehem. Dienststelle Körnerstr., 9 bis 13 Uhr.

KAPELLEN. Jubiläumszeltfest. 60 Jahre Trachtenmusikverein Kapellen, VAZ. 14 Uhr Einmarsch der Gastkapellen, um 15 Uhr Blasmusik-Nachmittag. Ab 21 Uhr spielen die „Rainermusikanten“.

KRIEGLACH. Bergfest beim GH Annerlbauer mit den Ligistern 20.30 Uhr.

LANGENWANG. Um 14 Uhr Kräutergartenfest bei Silvia Siener.

LANGENWANG. Parkplatztturnier um 8 Uhr, 20 Uhr Sommerfest, „So-Wie-So“.

MARIAZELL. „Summer of Music“: Konzert für Violine und Klavier. Beethoven, Liszt u. a. „Europeum, 19.30 Uhr.

PERNEGG. Flohmarkt am Spar-Vorplatz. Von 8 bis 12 Uhr.

SEMMEING. Mijou Kovacs: Frédéric Chopin & George Sand – das Liebespaar von Paris. Samstag 20 Uhr und Sonntag 18 Uhr. Kurhaus.

TRAGÖSS. Kunsthandwerksmarkt des Creativ-Vereins. Franzbauernhaus, Sa und So, jeweils von 10 bis 19 Uhr.